

Contrat GmbH - Werftstr. 23- D-40549 Düsseldorf

BLB NRW  
Niederlassung Köln  
Frau Behring  
Domstraße 55-73

D-50668 Köln

27. Oktober 2008

Uni Bonn, AVZ III, Römerstr. 164, Bonn  
Maßnahmenkatalog für Verbesserung der Raumluftqualität mit Hilfe von Raumluftreinigern

Sehr geehrte Damen und Herren,

im folgenden schildern wir die geplanten Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Raumluftqualität mit Hilfe der vorhandenen Raumluftreiniger.

Nach der Status Quo Messkampagne in den noch in Nutzung befindlichen Räumen (siehe Messprotokoll vom 01.12.2008), sind in einigen wenigen Räumen zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, da die Raumluftwerte noch leicht über den geforderten Richtwerten liegen.

Im einzelnen haben wir die Maßnahmen in der beigefügten Liste tabellarisch aufgeschlüsselt, so dass der Nutzer rechtzeitig über die erforderlichen Aktivitäten vor Ort informiert werden kann.

Hierbei handelt es sich in den meisten der betroffenen Räume um Zustellung von weiteren Geräten. Wir haben vor Ort geprüft, in wie weit zusätzliche Geräte in den Räumen unterzubringen sind. Hierbei waren einige Räume nutzungsbedingt nicht mehr aufzustocken.

Da es sich aber um Räume handelt, die von dem Richtwert nur marginal abweichen und darüber hinaus nur von so genannten leicht flüchtigen PCB's beeinflusst werden, besteht hier die Möglichkeit des Einsatzes von verbesserten Filtern, die jene in der Gasform auftretenden PCB's noch besser absorbieren können.

Nach Herstellerangaben handelt es sich dabei um Aktivkohlefilter, die verbesserte Absorbti-  
eigenschaften haben und über mehr Anteile an Aktivkohle verfügen.

Wichtig ist darüber hinaus darauf zu achten, dass in allen Räumen die Geräte auf höchster Stufe laufen. Weiterhin dürfen die Geräte nicht unmittelbar vor Wände gestellt werden und es dürfen auch keine Kleidungsgegenstände den Ventilator verhängen und damit ein Ansaugen der Luft verhindern.

Ebenso wenig dürfen die Geräte außer Betrieb genommen werden. Nur zu Wartungszwecken und Inspektionen dürfen Fachleute/ Wartungspersonal die Geräte abschalten und ggf. öffnen.

**Sitz der Gesellschaft**- HRB 58 610, AG Düsseldorf / FA Düsseldorf St. - Nr. 231 / 107 / 12 464, Ust. - ID DE 239 884 256  
**Contrat GmbH** - Werftstr. 23 / D-40549 Düsseldorf / T +49 (0) 211-56349011 / F +49 (0) 211-56349034 / www.contrat.de  
**Contrat GmbH-PB Mitte** - Hallesche Str.29 / D-06217 Merseburg / 03461-547 500 / F 03461-547 555  
**Geschäftsführung** - Dipl.-Ing. (FH) Thomas Paatsch VDI / Marcus Tschauder  
**Bankverbindung** - Kto. 641224100 / BLZ 30070024 / Deutsche Bank

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Messergebnisse nur dann realistisch bewertet werden können, wenn die Funktionstüchtigkeit der Geräte gewährleistet wird. Es kann von niemanden eine Haftung für die Raumluftwerte übernommen werden, wenn die durch uns geplanten Maßnahmen nicht zu 100% umgesetzt werden.

Zur Kontrolle der Raumluftwerte haben wir regelmäßige Messungen vorgesehen. Anhand der Ergebnisse der Kontrollmessungen werden wir die erforderlichen Wartungsinspektionen empfehlen und gehen davon aus, dass diese auch durchgeführt werden. Es ist davon auszugehen, dass in den warmen Sommermonaten zur Sicherung der Raumluftwerte eine erhöhte Wartungsfrequenz durchgeführt werden muss.

Vom zeitlichen Ablauf haben wir vorgesehen, dass Ende der KW 50/ 08 die Umstellung der Geräte gem. Planungsliste und der Einsatz der neuen Filter in den dargestellten Räumen durchgeführt wird. Anschließend werden diese betreffenden Räume nach ca. einer Woche, also in der KW 51/ 08 erneut gemessen, so dass möglichst noch zum Jahresende die Ergebnisse aus der Analyse vorliegen.

Wir gehen weiter davon aus, dass die geplanten Maßnahmen ausreichend sind, um die vorgegebenen Richtwerte zu der Raumluftbelastung einzuhalten sind. Durch regelmäßige Messungen wird die PCB Belastung kontrolliert und es werden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, die zur Einhaltung der Werte nötig sind.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Paatsch  
Geschäftsführer